

Bei Å ist Schluß



Die Inselgruppe der Lofoten beeindruckt durch ihre steil aus dem Atlantik aufragenden Berge und die vielgestaltige Landschaft.

Am Ende einer Perlenschnur von malerischen Fischerdörfern liegt, kürzer geht's nicht der Ort Å.

Jeder Lofotenbesucher muss einmal dort gewesen sein.

Quasi das >> Nordkap << der Lofoten.

Nusfjord

Nusfjord bietet im Kleinformat auf wenig Raum, alles was das Auge wünscht.

Auch der Fischgeruch hat die rechte Würze.

Rote, weiße und gelbe Lagerschuppen und rote Ruderhäuser umringen einen kleinen Naturhafen.



Reine – Urlaubsziel von Altbundeskanzler Helmut Schmidt



Der Ort der schon vor längerer Zeit zum schönsten Dorf Norwegens gewählt wurde.

Fredvang





Bilder im Sand. Gezeichnet vom Atlantik

Hier kann man schön die Mitternachtssonne sehen.
In einer Bucht nach Norden hin offen und von Bergen flankiert .
Seeschwalben und Möwen brüten im hohen Gras.
Einheimische und Touristen stehen entlang der Küste und verfolgen das
Naturschauspiel.
Vom 28. Mai bis 15. Juli geht die Sonne hier nicht unter.

Eggum





In eingezäunten Gärten gedeihen Johannisbeeren und Tulpen.
Die schmale Straße endet am westlichen Dorfrand, ein Fahrstreifen erlaubt
aber die Weiterfahrt zur Ruine einer Radarstation aus dem 2. Weltkrieg.

Stellplatz Eggum



Borga wurde als eine der ersten von der Deutschen Wehrmacht errichtet.
Hier gibt es auch einen Wanderweg bis zum Kleivhei – Leuchtfeuer.

Die Straße 815



Unbedingt empfehlenswert.
Hier kommt besonders in den Vormittagsstunden, wenn die Sonne den Küstenstreifen bescheint die grandiose Felslandschaft der Lofoten zur Geltung.



Auf den Luchsfüßen, was auf Norwegisch Lofoten heißt.



Noch Fragen ? E – Mail: santa-claus-peter@web.de



Zum Schluss eine Bitte.

Haltet die Natur sauber